

	<p>Tárgyak: Plateaupeep toes Unicorn „Tati“, Walter Steiger</p> <p>Intézmény: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Gyűjtemények: Designerschuhe, Damenschuhe, Schuhe</p> <p>Leltári szám: VI 3483 a.b.c. D</p>
--	---

Leírás

Das neuwertige Paar Plateaupeep toes Unicorn „Tati“ aus schwarzem Leder im Originalkarton wurde für die Marke Walter Steiger entworfen. Der Schaft lässt einen Zehenausschnitt frei, der mit Schaftmaterial bezogen ist. Die glattlederne Innenseite ist goldfarben mit cremeweißem Veloursleder im Fersenteil. Die goldfarbene Decksohle wurde rot mit „Walter Steiger, Paris“ bedruckt. Der in einer Linie mit der Ferse stark geschwungene, trichterförmige Pfennigabsatz besteht aus stark glänzenden schwarzen Kunststoff, so auch das 4,0-4,5 cm hohe Plateau. Die Laufsohle aus Glattleder ist unter dem Plateau goldbeige gefärbt, eingepreßt sind der Markenname, die Größe 38 und „Hand Made in Italy“.

Der Genfer Schuhdesigner Walter Steiger (geb. 1942) kam in den 1960er Jahren nach Paris. 1974 öffnete der gelernte Schuhmacher seine erste Boutique in Paris und arbeitete mit Modedesignern wie Karl Lagerfeld oder Claude Montana zusammen, er designt Schuhe für die Marken Chloé, Kenzo und Alaïa. 2009 stiegen die Söhne Paul und Giulio in das Geschäft ein. Bei seinen Schuhen spielen Luxus, meisterliches Handwerk und Exklusivität zusammen.

Der Schuh gelangte über den Förderverein des Museums Weißenfels über die Aktion „Patent gesucht!“ in die Sammlung.

Patenschaft: Einschulungsjahrgang 1960 Bergschule I, Weißenfels

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Leder, genäht, geklebt

Méreték:

L max. 21,0 cm; B max. 8,0 cm; H max. 21,3 cm; Absatz max. 15,5 cm

Események

Készítés	mikor	2013
	ki	
	hol	Olaszország
Koncepció megalkotása	mikor	2013
	ki	Walter Steiger (1942-)
	hol	Párizs

Kulcsszavak

- Paar
- Peep toe
- Pfennigabsatz
- Plateauschuh
- bőr
- cipész
- műanyag
- tűsarok

Szakirodalom

- Florschütz, Inez (Hg.) (2019): Step by Step. Schuh.Design im Wandel. Stuttgart